



Aufmerksamkeit für das, was geredet und geboten wird: Der Ulmer UnternehmerTAG ist inzwischen festes Element im Kalender der regionalen Wirtschaft.

Zeitenwende mit Perspektiven

17. März, Donauhalle Ulm: Es ist **Ulmer UnternehmerTAG**, initiiert vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft. Ministerpräsident Mappus, BVMW-Chef Ohoven und Oberbürgermeister Gönner sind bei der Wirtschaftsmesse dabei.

Es ist das Jahr Zwei nach der Finanzkrise. Geht es nach der Hoffnungs- und Hilflosigkeit einfach weiter wie bisher? Oder ist es nicht eher Zeit, inne zu halten, zu reflektieren und einen Prozess der Veränderung anzustoßen? Das Motto des diesjährigen Ulmer UnternehmerTAGs steht für die großen Veränderungen, die aktuell überall auf der Welt zu beobachten sind – und dafür, dass diese Veränderungen aber auch immer wieder neue Wege aufzeigen: Wir befinden uns in einer „Zeitenwende mit Perspektiven“.

Vor diesem Hintergrund bietet die Messe am Donnerstag, 17. März 2011, in der Ulmer Donauhalle bereits zum 12. Mal den Unternehmen aus der Wirtschaftsregion zwischen Alb und Bodensee die Möglichkeit zu Informati-



Karl-Heinz Raguse, Initiator des UnternehmerTAGs.

o Austausch und Kennenlernen. Stefan Mappus, der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, wird in diesem Jahr die Eröffnungsrede halten. Außerdem sprechen zu Veranstaltungsbeginn Mario Ohoven, der Präsident des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft BVMW, Ulms Oberbürgermeister Ivo Gönner sowie Karl-Heinz Raguse, der Initiator des Ulmer UnternehmerTAGs.

o Austausch und Kennenlernen.

Stefan Mappus, der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, wird in diesem Jahr die Eröffnungsrede halten. Außerdem sprechen zu Veranstaltungsbeginn

Mit über 130 Ausstellern konnte der UnternehmerTAG die Zahl der beteiligten Unternehmen erneut steigern. Im „Speaker's Corner“ werden sich wieder 40 Redner in vier Foren mit ihren Vorträgen den unterschiedlichsten Wirtschaftsthemen widmen. Von Arbeitsrecht über Softwarelösungen oder erneuerbare Energien bis hin zu Social Media – die Referenten bringen ihr Fachwissen in jeweils 30 Minuten auf den Punkt. Für Besucher ist die eintägige Veranstaltung wie in den Jahren zuvor kostenlos.

Das Rad der Wirtschaft dreht sich deutlich schneller als noch vor Jahren. Karl-Heinz Raguse, Leiter der lokalen Geschäftsstelle des BVMW und Organisator des UnternehmerTAGs, macht sich im Hinblick auf den aktuel-

len Aufschwung darüber jedoch ernste Gedanken. „Ich bin der Meinung, dass ein ungebremstes Wachstum nicht möglich ist“, erklärt er. „Zudem ist es gefährlich, die Krise einfach zu den Akten zu legen und weiterzumachen wie davor“, so Raguse weiter. Wenn schon Staaten empfindlich auf die Aktionen der Finanzjongleure reagieren: Welche Belastungen kommen dann künftig auf die Unternehmer und ihre Mitarbeiter zu?

Der UnternehmerTAG 2011 will erneut zu Diskussionen anregen, Fragen aufwerfen, aber auch Antworten geben. Hierzu laden besonders die Vorträge in den vier Foren ein. Referenten bieten Einblicke in die unterschiedlichsten Themenbereiche – den Blick aber immer auf den Mittelstand gerichtet.

So zeigt Christian Bried von der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm in seinem Vortrag „Betriebsimmobilien – Freude oder Ballast?“ die Möglichkeiten der Verwaltung von Immobilien auf sowie deren Auswirkungen bei Änderungen der Betriebsstruktur. Wie hingegen das Burn-Out-Syndrom verhindert werden kann, weiß Psychotherapeutin Roswitha Birk-Becht. Denn die Zahl der psychischen Krankheiten nimmt nachweislich zu. Birk-Becht beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Stressmanagement und Stressbewältigung. Ihr Vortrag „Bereit für stressfreie Mitarbei-

ter?“ handelt von Strategien des multimodalen Stressmanagements und davon, dass nur gesunde Mitarbeiter zu einem erfolgreichen Unternehmen beitragen.

Ein großes Thema im Jahr 2011 ist die Kommunikation – visuell, analog und digital.



Baden-Württembergs Ministerpräsident Stefan Mappus eröffnet den UnternehmerTAG 2011.

„Außergewöhnliche Kunden verlangen nach außergewöhnlicher Ansprache“ heißt die Präsentation von Christof Burscheid, Geschäftsführer bei Geiselman Printkommunikation. Er beweist anhand eines Praxisbeispiels, dass auch bei kleinem Budget außergewöhnliche

Printwerbung möglich ist. Gleichwohl führt an den sogenannten Neuen Medien auch in der Donauhalle kein Weg vorbei. „Alles Facebook oder was“ von Dr. Volker Walter (teamschostek GmbH & Co. KG) befasst sich mit der Bedeutung von Social-Media im Marketing-Mix der Unternehmen. Rolf Strehle von ditis Systeme ist ein anerkannter Experte in IT-Sicherheitsthemen und weist auf die Konsequenzen des sorglosen Umgangs mit Informationen im Internet hin: „Spionage im Internet – wie viel weiß mein Nachbar über mich?“ Arbeitsvertragliche Regelungen, erneuerbare Energien, ansprechende Innenarchitektur oder Hardwarelösungen: Der Themenstrauß ist auch im zwölften Messejahr wieder bunt und abwechslungsreich.

Beim UnternehmerTAG-Talk diskutieren Hubertus Droste (Volksbank Ulm-Biberach), Jürgen Filius, Rechtsanwalt und Landtagskandidat (Grüne), Gerhard Gruber (eXXcellent solutions), Katrin Wenzler (MARVECS) und Prof. Dr. Brigitte Zürn (Dr. Horn Unternehmensberatung) das Motto „Zeitenwende mit Perspektiven“. Moderiert durch Ulf Schlüter vom SÜDWEST PRESSE-Medienhaus ist dies Abschluss des offiziellen Teils. Mit der „UnternehmerTAG Business Party“, untermalt von der Gala- und Partyband Maybach, schließt die Wirtschaftsmesse bei persönlichen Gesprächen in ungezwungenem Rahmen. [!]

Besuchen Sie unseren Messestand!

Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.

Sparkasse Ulm

press'n'relations

10 Jahre gute Pressearbeit.

www.press-n-relations.de